

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

535 (16.11.1911) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Biergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Walter Krüger.

Berliner Bureau: Berlin W. Matthäifeldstr. 12. Auflage: 33000 Expl.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 535.

Karlsruhe, Donnerstag den 16. November 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 534 umfaßt 8 Seiten; die Abendausgabe Nr. 535 umfaßt 12 Seiten mit Unterhaltungsblatt Nr. 92; zusammen 20 Seiten.

20 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: Der Vormarsch der chinesischen Revolution (mit zwei Uebersichtsarten und einer Ansicht). — Die Erschießung des deutschen Konsulatskassiers in Tripolis (mit Ansicht). — Heinrich von Kleist. Zum 100jährigen Todestag des Dichters. Von Albert Herzog. — Zum Todestag des Aviatikers A. Pflaumer (mit Bild). — Humoristisches.

Rußland und Persien.

D. London, 15. Nov. Unser Mitarbeiter schreibt uns: Als der Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt, Hr. Acland, die Interpellation eines Abgeordneten über das russische Ultimatum an Persien im Unterhause beantwortete, mußte er sich darauf beschränken mitzuteilen, daß die englische Regierung an dieser Angelegenheit nicht beteiligt ist...

Unterthan und daher russischen Schutzes nicht bedürftig. Ist es nun Tatsache, daß russische Unterthanen Ansprüche auf sein Eigentum haben, so müssen diese Ansprüche auf dem geeigneten gesetzlichen Wege geltend gemacht werden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 16. November.

Der Großherzog hat sich heute mittag 12.11 Uhr zu kurzem Besuche der Großherzogin Luise nach Schloß Baden begeben, um dann nach Badenweiler weiterzureisen. Arbeitsjubiläum. Gestern feierte Herr Ehrenberger das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit bei der Firma Junter & Kuh.

Kühe, 255 (214) Rinder, 123 (138) Farren, 1166 (1152) Kälber und 6618 (4093) Schweine aufgetrieben. Geschlacht wurden 325 (1910: 412) Ochsen, 272 (219) Kühe, 226 (169) Rinder, 143 (170) Farren.

St. A. Vieh- und Fleischpreise im Monat Oktober. Es betrug der Preis für (1 Pfund Schlachtgewicht): Ochsen 84-89 S (1910: 88-93,5 S).

Einbruch. Am 14. d. Mts. nachmittags versuchte ein Unbekannter Nowadanlage 9 einzubrechen, mußte aber unverrichteter Sache abziehen, da er von der Wohnungsinhaberin an der Arbeit gestört wurde.

Kein Diebstahl. Bei einer Untersuchung am Freitagabend in einem Handwerksbetrieb vor einer Wirtschaft in der Kaiserstraße 5 Zentner Kartoffel fehlten und solche in einem nahe gelegenen Hof entdeckt worden waren.

Die Lage des Arbeitsmarktes im Oktober 1911.

Karlsruhe, 16. Nov. Wenn sich auch allmählich das Herannahen des Winters in der abnehmenden Arbeitslosigkeit bemerkbar macht, so ist im abgelauenen Berichtsmonat doch die allgemeine Geschäftslage immer noch weit günstiger gewesen, als im Oktober v. Jahres.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

W. K. Karlsruhe, 16. Nov. Das Karlsruher Streichquartett, bestehend aus den Herren Deman, Bühlmann, Müller und Schwanzara, gab gestern abend im Museumsaal sein zweites Abonnement-Konzert dieses Winters.

elektrische Lampen anzubringen. Dadurch würde der Genuß sicherlich noch vergrößert werden.

Seidelberg, 16. Nov. Gestorben ist hier im Alter von 40 Jahren der Maler Maximilian Freiherr von Bittersdorff, ein Enkel des bekannten badischen Staatsministers und Bundestagsgeandten Friedrich Freiherr von Bittersdorff.

Ueberlingen, 15. Nov. Der Bürgerausschuß hat die Einrichtung des neuen städt. Museumsgebäudes (Patrizierhaus) mit 9600 Mark genehmigt.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Arnold. Am 7. März 1856 in Säckterbach (Kanton Luzern) geboren, studierte Herr Arnold von 1874-1878 am Polytechnikum in Zürich und war dann mehrere Jahre praktisch tätig.

Der Rosenkavalier in Berlin. Unser F. Sch. Musikreferent schreibt uns aus Berlin: Angeblich ist es die Kaiserin gewesen, die dem Einzug des „Rosenkavaliers“ von Hugo v. Hofmannsthal ins Kgl. Opernhaus entgegen gewesen ist.

Der Rosenkavalier in Berlin. Unser F. Sch. Musikreferent schreibt uns aus Berlin: Angeblich ist es die Kaiserin gewesen, die dem Einzug des „Rosenkavaliers“ von Hugo v. Hofmannsthal ins Kgl. Opernhaus entgegen gewesen ist.

Der Rosenkavalier in Berlin. Unser F. Sch. Musikreferent schreibt uns aus Berlin: Angeblich ist es die Kaiserin gewesen, die dem Einzug des „Rosenkavaliers“ von Hugo v. Hofmannsthal ins Kgl. Opernhaus entgegen gewesen ist.

Letzte Telegramme der „Sächsischen Presse“.

Köln, 16. Nov. Prinz Ras Mikael, der Bruder des Thronfolgers, ist wie die „Köln. Ztg.“ aus Adis Abeba...

M. Paris, 16. Nov. (Privattele.) Man glaubt, daß die französisch-spanischen Verhandlungen in frühestens 14 Tagen...

Abg. Dr. Heinze (nat.): Wenn auch festgestellt werden kann, daß die Bestimmungen, Schiffsabgaben einzuführen, unast sind...

Die neuen Vorkauf auf die Schultern der Schiffer, die an sich schon genug mit Zinsen und sonstigen Abgaben belastet sind...

Abg. Günther-Plauen (f. Ep.): Sachsen als Industriestaat erleidet durch das Gesetz unendlichen Schaden. Die Hoffnung des württembergischen Ministers...

Berlin, 16. Nov. In der heutigen Sitzung des Senatoren-Konventes des Reichstages wurde der Arbeitsplan für das noch zu erledigende Beratungsmaterial...

Weiter gedenkt man, wenn irgend möglich, noch zu erledigen: den Entwurf eines Gesetzes betr. Aufhebung des Hilfslosenwesens...

Zum deutsch-französischen Marokkoabkommen. Lo. Berlin, 16. Nov. (Privattele.) Das Disziplinarmittelungsverfahren im Reichscolonialamt...

Paris, 16. Nov. Dem „Echo de Paris“ zufolge hat das Kriegsministerium bereits einen Plan betreffend die militärische Organisation Marokkos ausgearbeitet...

Mekines wird die militärische und administrative Hauptstadt Marokkos bilden, wo sich auch der Sitz des Generalgouverneurs befinden wird...

Dresdener Aufführung aber zum Vergleich heranzuziehen liegt bei Straußens Werken (da sie in den letzten Jahren stets an der Dresdener Hofoper ihre glänzenden Aufführungen erlebten)...

Die Berliner Aufführung war durchaus gut und ungemein fleißig in der ganzen Anlage. Es fehlte ihr aber dasjenige, was fast nicht mit Geldmitteln, sondern nur durch das Einwirken hervorragender Persönlichkeiten erzielt werden kann...

Der Erfolg des Wertes war auch in Berlin sehr stark, aber doch nicht gerade begeistert. Nach dem ersten Akt bereitete das Publikum dem anwesenden Komponisten eine Ovation...

biete von Fez, Adis Abeba und Marrakech verteilt werden. Dem Befehlshaber werden auch eingeborene Elemente einverleibt werden, aus denen man zwei Spahis-Regimenter...

Nach der vollständigen Pazifizierung Marokkos wird die Erziehung eines Nordafrika (Algerien, Tunis und Marokko) umfassen Oberkommandos ins Auge gefaßt werden...

Das Marokkoabkommen vor der Budgetkommission. Berlin, 16. Nov. In der heutigen Sitzung der Budgetkommission des Reichstages übermittelte der Staatssekretär...

Berlin, 16. Nov. Auf eine Anfrage erwiderte der Staatssekretär von Aiderlen-Wächter, daß Deutschland bereits aus früherer Zeit ein Vorkaufrecht auf Fernando Po habe...

Leipzig, 16. Nov. Die Morgenblätter veröffentlichen eine Erklärung hiesiger angesehener Bankiers, Industrieller, Männer der Wissenschaft usw. zu dem Marokko-Abkommen...

Antwerpen, 16. Nov. Die angesehenen Vertreter des deutschen Handels in Antwerpen haben an den Reichstanzler von Bethmann-Hollweg folgendes Telegramm gerichtet:

Im Namen einer großen Anzahl hier ansässiger Reichsdeutscher in ihrer Mehrheit seit 8 Jahren in überseeischen Kolonialunternehmen tätig sind, sprechen wir...

Die Unruhen in China. Peking, 16. Nov. Die fremden Konsuln haben beschlossen, die nötigen Gelder zur Begleichung der Verpflichtungen während der Unruhen bei einer fremden Bank zu hinterlegen...

Die türkisch-italienische Krieg. Die Haltung der Türkei. Saloniki, 16. Nov. Der Minister des Innern ordnete an, daß kein waffenfähiger Bürger der Türkei unter 45 Jahren das Land verlassen dürfe...

In Tripolitanien. M. Konstantinopel, 16. Nov. (Privattele.) Aus den Nachrichten von Kriegsschauplatz scheint hervorzugehen, daß die türkischen Truppen vor Tripolis eine Stellung zur Verteidigung hergerichtet haben...

Von dem östlichen Kriegsschauplatz. Athen, 16. Nov. Nach direkten aus Chios hier eingelaufenen Meldungen treffen dort die Türken alle Maßregeln zur Verteidigung gegen italienische Angriffe...

M. Konstantinopel, 16. Nov. (Privattele.) Hier wird es als nicht ausgeschlossen betrachtet, daß Italien die Durchfahrt durch die Dardanellen und die Zerstörung der türkischen Flotte zu erzwingen und sogar einen Angriff auf das Maramar-Weer zu machen versuche...

Friedensbestrebungen. Paris, 16. Nov. Das „Paris Journal“ meldet aus London: Es verlautet, daß aufgrund eines Meinungsaustrausches zwischen Russland und England der russische Botschafter in London mit einer vertraulichen Mission bei den Mächten beauftragt wird...

COGNAC MEUKOW. wird auf den Schiffen von 32 der Grössten Dampfer-Linien serviert. 99530

Aulenia Lanolin-Seife. Marke „Fastring“ 95 Pfg. angefertigt nach dem ursprüngl. Rezept vom Langjahr. Fabrikanten der Pfeilwieser: C. Naumann, Offenbach a. M.

Vermischtes.

Sehingen, 16. Nov. (Tel.) Gestern abend erfolgte ein heftiger Gewitter mit unterirdischem Getöse.

Strahburg i. El., 16. Nov. (Tel.) Nach dreitägiger Verhandlung verurteilte das Kriegsgericht der 30. Division den Unteroffizier Spiel vom Infanterie-Regiment Nr. 136 wegen Mordversuchs und schwerer Körperverletzung zu einer Gesamtfrist von 8 Jahren Zuchthaus und Ausstoßung aus dem Heere.

H. Dortmund, 16. Nov. (Tel.) Der Prozeß gegen den Bankdirektor von der Niederdeutschen Bank Ohm und Genossen, über dessen Beginn wir berichteten, nahm in der gestrigen Sitzung eine sensationelle Wendung, indem der Staatsanwalt in zehn Fällen, welche Bezüge gegen das Börjensegeß betreffen, die Anlage fallen ließ.

Wien, 16. Nov. (Tel.) Die beiden 16jährigen Zyklusmalerinnen, die sich gemeinschaftlich aus dem zweiten Stockwerk des Schulgebäudes hinunterstürzten, sind an den Folgen der erlittenen Verletzungen gestorben.

Las Palmas, 16. Nov. (Meldung der Agence Havas.) Aus Anlaß der Municipalwahlen kam es gestern zu starken Unruhen. Die Gendarmerie wurde mit Steinen beworfen...

sen und machte von ihrer Waffe Gebrauch. Vier Hasenarbeiter wurden getötet und sechs derselben verwundet. Schließlich wurde die Ordnung wieder hergestellt.

Cuxhaven, 16. Nov. (Tel.) Von dem deutschen Schooner „Ely“, der auf der Fahrt von England nach Cuxhaven überfällig ist, wurden Schiffsleute in der Nordsee aufgefunden. Es wird geschlossen, daß der Schooner mit der Besatzung unterging.

Dporto, 16. Nov. (Tel.) Der deutsche Dampfer „Herzilia“, mit Kohle von Leixoes kommend, scheiterte bei der Einfahrt in den Douro. Die Besatzung wurde gerettet. Der Dampfer ist verloren.

Konstantinopel, 16. Nov. (Tel.) Rte aus Moskau gemeldet wird, ist die Stadt Suleimanija von einer schweren Ueberflutung heimgelugt worden. 40 Wohnhäuser, 10 Magazine und 8 Brücken sollen zerstört sein.

Auslieferung des Millionenbefragendanten Fehler. Athen, 16. Nov. (Tel.) Auf Befehl des hiesigen Appellationsgerichts ist der frühere Direktor der Bayerischen Diskonto- und Wechselbank in Augsburg, Friedrich Fehler aus Mannheim, der bekanntlich eine Million Mark unterschlagen hat, dem deutschen Konsulat ausgeliefert und von diesem nach Deutschland geschickt worden.

Aus dem gewerblichen Leben. Singen a. S., 15. Nov. Sämtliche Gießer und Former der großen Gießerei II der Fittingfabrik sind in den Zustand getreten, um dadurch gegen die Einstellung eines neuen Meisters, der sich keiner besonderen Bestehtheit erfreut, zu protestieren.

Newyork, 16. Nov. (Tel.) Durch Einstellung von 2500 Arbeitswilligen, denen es gestern gelang, die ganze Kesselfabrik abzuheben zu bewerkstelligen, ist der Streik der Stahlwerker beendet worden. Eine Anzahl von Streikenden stellten sich im Bureau wieder ein und baten um Wiedereinstellung. Sie erklärten, von den Streikführern eingeschüchtert worden zu sein.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Ahlmann, Lt. im 3. Stamm-See-Bat., schiedet am 29. Februar...

Badische Chronik.

Graben, 14. Nov. Gestern wurde auch die zweite Bahnbrücke...

Mannheim, 16. Nov. Der wegen Verdachts der Spionage...

Freudenheim (A. Mannheim), 15. Nov. Eine goldene Hochzeit...

Schweningen, 15. Nov. Die diesjährige Schlußjagd der hiesigen...

Heidelberg, 15. Nov. Seit dem nunmehr 20jährigen Bestehen...

Heidelberg, 15. Nov. Die von verschiedenen Blättern gebrachte...

Heidelberg, 16. Nov. Gestern nachmittag wurde in der Nähe...

Elselbrunn (A. Sinsheim), 15. Nov. Polizeidiener Dinkel...

Rappena (A. Sinsheim), 15. Nov. Gestern feierte Herr Gemeinderat...

Kastatt, 15. Nov. Das Kind eines hiesigen Einwohners, das...

Aheinsbüchelsheim (A. Rehl), 15. Nov. Zur Zeit sind so viele...

Offenburg, 15. Nov. Gestern fand dahier eine Landesversammlung...

Freiburg i. Br., 16. Nov. Vorgefien nachmittag weilten die...

Müllheim, 15. Nov. Auf das an Großerzogin Luise anlässlich...

Warmsbach (A. Vörrach), 16. Nov. Der Großerzog hat dem...

St. Georgen, 16. Nov. Zu der von einer hiesigen Korrespondenz...

Ueberlingen, 15. Nov. Die großen Haupttreffer der Ueberlinger...

Singen, 15. Nov. Der Vorstand des Verbandes der Vereine...

Konstanz, 15. Nov. Eine lebensmüde Arbeiterfrau stürzte sich...

Erhebung der Gerichts-, Notariats- und Grundbuchkosten in Baden.

Karlsruhe, 15. Nov. Die „Karlsruher Zeitung“ schreibt: Vom 1. Januar 1912...

Künftig werden die Kostenbeamten der Gerichte, Notariate...

Gebühren für Untergerichtsbegehren durch Notare werden künftig...

Die Krankenversicherung der Dienstboten und die Reichsversicherungsordnung.

Karlsruhe, 15. Nov. Die künftige Krankenversicherung der häuslichen...

allerdings bemerkt werden, daß die Beiträge nicht nach den für die...

Landrentenstellen nach dem System der bisherigen Gemeindefrentenstellen...

Der Vorsitzende, Rechtsanwalt Heinsheimer, gab seine Auffassung...

Das Rheinkraftwerk Aargau-Whhlen.

N. vom Oberrhein, 16. Nov. Wir entnehmen der „Zeitschrift des Verbandes...“...

Das Turbinenhaus auf der badischen Seite, das unmittelbar an die Dampfmaschine...

Während drunten am Rhein das Werk seiner Vollendung entgegengeht...

Von der Luftschiffahrt.

Heidelberg, 16. Nov. Der Ballon „Zähringen“ stieg gestern...

Baden-Dos, 16. Nov. Bekanntlich sollte das Luftschiff „Schwaben“...

Strasbourg i. El., 16. Nov. Der dem Kartell südwestdeutscher Luftschiffvereine...

Darmstadt, 16. Nov. (Tel.) Prinz Heinrich von Preußen, der zur Zeit...

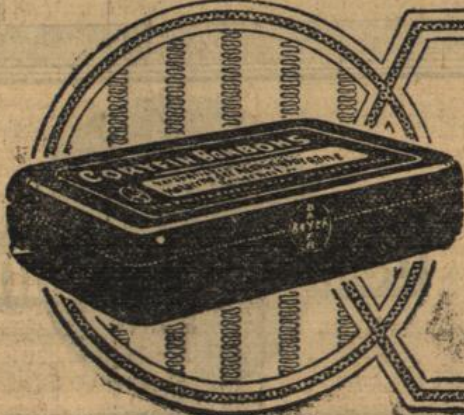
Bei Heiserkeit, trockenem Hals

und ähnlichen katarrhalischen Zuständen in Mund und Rachen bringen die neuen Coryfin-Bonbons...

Anwendung: Etwa zweistündlich einen Bonbon langsam im Munde zergehen lassen.

Man verlange eine Originalschachtel zu M. 1,50 in der nächsten Apotheke oder Drogerie.

Coryfin - Bonbons



Zur Auflösung der bayerischen Kammer.

Das Kabinett des Grafen Podewitz hat sich entschlossen, in dem Konflikt mit der Zentrumsmehrheit nicht nachzugeben, sondern den Landtag aufzulösen und damit zu zeigen, wie er seine Solidarität mit dem Verkehrsminister Ritter v. Frauendorfer aufrecht hält...

Der bayerische Verkehrsminister, Herr v. Frauendorfer, wird seit langem von der Zentrumspartei Bayerns heftig befehdet. Sie wirft ihm vor, er bevorzuge den sozialdemokratischen Süddeutschen Eisenbahnerverband vor den christlichen Gewerkschaften...

Als das Zentrum seinen Vorstoß gegen den Verkehrsminister v. Frauendorfer unternommen hatte, der mit sachlichen Anfragen wegen der angeblichen Begünstigung sozialdemokratischer Eisenbahnarbeiter begann...



Kammer, alles Namen, die auch im gegenwärtigen Kampfe der bayerischen Neuwahlen noch oft die Aufmerksamkeit auf sich lenken werden.

Mit dem Reichskanzler in der „Schwaben“ über Berlin.

Berlin-Johannisthal, 15. Nov. In die mächtige Halle hinein, in der sich die silberne „Schwaben“ leicht in ihren Haltetauen wiegt, klingt das helle Lied einer vorüberziehenden Flugmaschine...

Am frühen Morgen hatte die Geschäftsstelle der Hamburg-Amerika-Linie am Telephon sich gemeldet: „Heute fährt der Reichskanzler mit und gerade heute ist Ihre Anmeldung an der Reihe!“

Nun teilt sich die ungeheure Fläche der die Zeppelin-Halle abschließenden Seitenwand und indem der eindringende Luftstrom den Aerostaten leicht anhebt, hat man den Eindruck, als häume er sich...

Schon teilt sich die ungeheure Fläche der die Zeppelin-Halle abschließenden Seitenwand und indem der eindringende Luftstrom den Aerostaten leicht anhebt, hat man den Eindruck, als häume er sich...

Nach schweigen die Motore, aber mit unwiderräglichem Gewalt reißt uns die Kraft des Gases empor und in dem Augenblick, wo auf dem Flugplatz alles zu fernem Runkeln verschwimmt, die Ballonhalle zum Spielzug wird...

Niemand kann sich dem erhebenden Eindruck dieser Minuten entziehen. Ein andachtsvolles Schweigen ringsumher, das uns wirt-

lungsvoller ist, als wir gerade über den Friedhöfen der Berliner Riesengemeinden in den Bororien Brigg und Rixdorf schweben.

Das erste Flugpost geht im Bogen zur Mutter Erde. Es ist ein fast zwei Meter langes schwarz-weiß-rotes Band; an dem einen Ende wird es von einem gelben, mit Anführungszeichen und Sand beschwerten Couvert nach unten gezogen, während am anderen Ende fröhlich in der Luft die blau-weiße Flagge der Hamburg-Amerika-Linie weht.

Die erste Flugpost geht im Bogen zur Mutter Erde. Es ist ein fast zwei Meter langes schwarz-weiß-rotes Band; an dem einen Ende wird es von einem gelben, mit Anführungszeichen und Sand beschwerten Couvert nach unten gezogen...

Das erste Flugpost geht im Bogen zur Mutter Erde. Es ist ein fast zwei Meter langes schwarz-weiß-rotes Band; an dem einen Ende wird es von einem gelben, mit Anführungszeichen und Sand beschwerten Couvert nach unten gezogen...

bildes genießen wir jetzt die strenge Schönheit der Märkischen Gabel.

in die der Großstadtspolyp bereits seine langen Saugarme hinein gestreckt hat.

Noch jubeln hier und da am Baldestand die Vorstadtkinder, aber nur zu bald wird sich der Mauerring schließen und auch sie in die große Steinwüste bannen.

Angesichts der Vüchtlichkeit und Affaratesse, mit der schon jetzt die Passagierluftfahrten vor sich gehen, werden wir ja zweifellos in wenigen Jahren zu einem regelmäßigen Luftverkehr kommen.

So rasch wie man sich in der Kabine zusammenfand und auf drei Stunden der Erde gemeinsam entzündet war, so rasch kommt man auch wieder auseinander.

So rasch wie man sich in der Kabine zusammenfand und auf drei Stunden der Erde gemeinsam entzündet war, so rasch kommt man auch wieder auseinander.

Aus den Nachbarländern.

Ludwigshafen, 16. Nov. Die Eheleute Nimmann, die schon längere Zeit miteinander in Unfrieden leben, standen gestern vor Gericht. Der Mann war wegen Körperverletzung angeklagt...

Advertisement for Carmol cigarettes, featuring a woman's face and the text 'SULIMA Matrapas Feinste Qualitäts-Cigarette'.

Advertisement for König Ludwig Quelle milk, stating 'In der rauhen Jahreszeit König Ludwig Quelle mit heißer Milch genießen...'.

Advertisement for h. Landauer shoes, featuring the text 'Vollendet wird Ihre Toilette sein, wenn sie durch ein Paar elegante, dazu passende Schuhe angemessen ergänzt ist...'.

Large advertisement for Deinhard Cabinet beer, featuring three circular logos and the text 'Durch Flaschenreife und Qualität gleich hervorragend' and 'Vom Kenner und Liebhaber stes bevorzugt'.

# Einrahmungen

empfiehlt in reichster Auswahl bei billigster Berechnung.

# E. Büchle

Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstr. 149.

Karlsruhe. — Museumssaal.  
Sonntag, den 19. Nov. 1911, abends 8 Uhr.

## Konzert

von  
**Fritz Masbach**  
aus Berlin (Klavier)

### A. Rummel-Schott

(Bariton)

**Programm:**

- Mozart, Fantasie, C-Moll.
- R. Strauss, a) Heimliche Aufforderung, b) Allerseelen, c) Ich trage meine Minne, d) Schlagende Herzen.
- J. S. Bach, Sinfonie aus der C-Moll-Partita, b) E. d'Albert, Gavotte, c) Schubert-Liszt, die Forelle.
- H. Wolf, a) 3 Lieder von Michelangelo, b) Heimweh, c) Gesang Weylas.
- F. Liszt, a) Legende St. François de Paul marchant sur les flots, b) Rhapsodie Nr. 6.
- H. Wagner, Wotans Abschied.

Konzertflügel Blüthner a. d. Lager des Hofl. Schweisgut, Liederbegleitung: Kapellmeister Georg Hofmann.

**Eintrittskarten:** M. 1.—, 2.—, 3.— und 4.— in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz**  
Nachf. Kurt Neufeldt 17852.2.1  
Kaiserstr. 114, Telefon 1850 u. Abendkasse.

**Detektiv-Institut „Argus“**  
A. Maier & Co., G. m. b. H.,  
Plattbeim B. 4. S., Tel. 3305 u.  
Schönwiesbühl a. Rh., Straß-  
Wilhelmstr. 6, Tel. 1240, bei Er-  
mittlungen, Erforschungen und  
Privatankünften aller Art. 10279a

**Versuchen Sie**  
unsere hochfeine Marke  
**O-mi-to-Tee**  
Haushalt-Mischung  
Englische Mischung  
Deutsche Mischung  
Russische Mischung  
Salon-Mischung  
Feinste Mischung

**Be-co-ma-Tee**  
feinsten Ceylon-Tee  
Tee offen  
vorzügliche Teespitzen  
bei 17396

**Geschwister Maisch**  
Kaiserstraße 161  
Eingang Ritterstraße  
vis-à-vis von Spielwaren-Doering.  
Telephon 1985. Rabattmarken.

**Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule „MERKUR“**  
Karlsruhe  
Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.) Teleph. 2018  
Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze.  
Prima Referenzen. Gegründet 1903. 7 Lehrer.  
Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern und Sprachen für Damen und Herren.

**Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse**

in Schönschreiben, Rundschrift, Buchführung (einfach, doppelt und amerik.), Stenographie (Gabelberger und Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (26 ersk. Maschinen), kaufmännisches Rechnen, Kontokorrentwesen, Korrespondenz, Wechsel- u. Scheckkunde, Handelslehre, Kontorarbeiten, Bank- u. Börsenwesen etc.  
Eintritt zu einzelnen Kursen jederzeit.

**Sprachkurse** in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch. Honorar mässig.  
**Tages- und Abendkurse.**  
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.

**Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen.**  
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis durch die Direktion. 17710



## Bekanntmachung!

Garantiert am 18. November Ziehung  
der Strassburger 1 Mark Lotterie

Gesamtw. der Gew.

**40000 M**  
Hauptgew.

**10000 M**  
14 weitere Hauptgew.

**13300 M**  
1385 Gew.

**16700 M**  
Zus. 1400 Gew.

**40000 M**

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 25 s  
empfiehlt Lotterie-Unternehmer

**J. Stürmer, Strassburg i. E.**  
Langenstrasse Nr. 107  
und alle Losverkaufsstellen. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15,  
Gehr. Göhringer, Kaiserstrasse 60, Edm. Schönwasser.

**August Enz**  
Hoflieferant  
Karlsruh. 12 Tel. 454  
empfiehlt  
lebende Forellen, Hechte,  
Schleien, Karpfen, Aale,  
Bresen, Backfische.

Lebendfrische Soles,  
Rheinsalm, Zander,  
Rotzungen, Kabeljau,  
holl. Schellfische,  
Merlans u. s. w.

Junge Gänse, Enten,  
Poularden, Hahnen,  
Suppenhühner, Tauben.

Rehe, Hasen, ganz und  
zerlegt, Fasanen, junge  
Feldhühner. 15822

Prompter Versand.

Grosses Lager

## Eiserne Bettstellen,

vorrätig per Stück von Mk. 6.— an  
bis zu den feinsten Modellen

Messing-Bettstellen (ganz Messing, von Mk. 60.— an)

Kinder-Bettstellen (von Mk. 8.50 an)  
in grosser Auswahl.

Springfeder-Matratzen aller erprobten Systeme,  
Rosshaar-Matratzen (Lüftungs-Matratzen jeder Art)  
Allein-Vertrieb der verbesserten Reform-Matratze „Morphous“  
(Anfertigung nur in eigener Werkstätte im Hause)  
empfiehlt zu billigsten Preisen 16782.6.4

## Otto Fischer

(vorm. J. Stüber), Grossherzoglicher Hoflieferant  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 130. — Telephon 270.  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



**Holzhandlung J. Kotterer,**  
Marienstrasse 60, im Sägewerk  
empfiehlt alle Sorten Bretter, Rahmen, Latzen, Stabretter,  
Verteilungen, Falsbretter, Vitichvine, schwebende Boden-  
riemen etc. 28639.6.3

## Ledermöbel

Sofa, Schreibstühle, Lederstühle  
**Club-Sessel**

Saffian- und antike Leder, bequem  
und solid, konkurrenzlos billigste  
Preise. 14997.10.8  
Grösste Auswahl am Platze.  
Muster u. Zeichnungen kostenlos.

**E. Schütz,**  
Spezialgeschäft feiner Ledermöbel  
Kaiserstrasse 227.  
Auffärben abgenützter Ledermöbel.



## Eier

billigste Bezugquelle  
für Wiederverkäufer, Konbitoren, Bäder etc. 16722  
Prompt. Versand n. auswärts.  
Man verlange Preislisten.

**J. Klumpf Wwe & Cie.**  
Eiergroßhandlung  
Detailverkauf für Karlsruhe:  
Waldstr. 53, Eing. Lud-  
wigsplatz

## Preis-Abschlag!

Durch die langweiligen Transportverhältnisse von  
Morcourt, lasse ich meine sämtlichen Wagon Most-  
äpfel, täglich frisch eintreffend, in **Strassburg**  
und **Karlsruhe** zum Verkauf ausstellen u. offeriere:

## Franz. Mostäpfel

je nach Qualität  
**10000 Kilo von 700 M. an**  
ab Strassburg oder Karlsruhe.

In Karlsruhe wende man sich an Herrn  
**Emil Buhlinger,**  
Weine, Likör-Handlung  
Krenzstrasse 24.  
Bei jegigen billigen Preisen rate Ihren Bedarf  
zu decken. 10451a  
Hochachtend  
**A. Halter Nachf.**

**Patentanwalt Ohnimus Mannheim**  
Hanssahaus. 2816a.2.3

## Auskünfte

über Vermögens- und Familienverhältnisse auf alle  
Blasse ausführlich, distret  
**W.F. Krüger, Anstunftei**  
Karlsruhe, Adlerstrasse 40

**Miet-Pianos**  
20.18 empfiehlt 14048  
**Ludwig Schweisgut,**  
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten,  
Taschenbürsten, Zahn- und Nagelbürsten,  
Kammreiner, Frisierkäme  
sowie alle Arten

**Toilette-Artikel**  
empfiehlt 17514.3.2  
in grosser Auswahl

## Luise Wolf Witwe

4 Karl-Friedrichstrasse 4.  
Niederlage sämtlicher Fabrikate von **F. Wolf & Sohn.**

## Ich kaufe

fortwährend getragene Herren-  
u. Frauenkleider, Hüte, Hüten,  
Gold, Silber u. Brillanten, Militä-  
r-Uniformen, gebrauchte Bett-  
ten, ganze Haushaltungen, sowie  
einzelne Möbelstücke und zahle  
hierfür, weil das größte Geschäft,  
mehr wie jede Konkurrenz. Gefl.  
Differenz erbitte 16295

**An- u. Verkaufsgeschäft**  
Tel. 2015, Marienstr. 22.

# 1x

u. Sie verwenden es immer das  
**Dr. Gentner's**  
Seifenpulver  
**Schneekönig**  
Verbraucher erhalten prächtige  
Geschenke. Alleingiger Fabrikant  
Carl Gentner, Göppingen.

## Kopfschuppen, Flechten

etc. mit Herba-  
Seife gründliche Heilungen erzielt hat.  
Obermeyers Herba-Seife zu haben in  
allen Apoth., Drog., Parfüm. à Stück  
50 Pfg., 30 % stärker. Präp. Mk. 1.—

**Diplom. Hebamme**  
**P. Newly, Genf.**  
19, Rue de Berne, 17469.2.2  
Pensionäre zu jed. Zeitp.  
Distr. Klinik in Frankr.

**Gutgehendes Ziggarr.-Geschäft**  
wegen Krankheit zu verkaufen.  
Objekten unter Nr. 17801 an die  
Expd. der „Bad. Presse“ erbieten.

**Haus**  
Nippurrerstr. 46  
(Restaur. z. Bald-  
horn) und **Wunten-**  
strasse Nr. 11 (Ecke  
Krenzstrasse) zu verkaufen. 10263  
Näheres Nippurrerstrasse 46. II

## Pianino,

ein vorzügliches, gutes Instrument,  
ist billig abzugeben. 17469.2.2  
Waldhornstrasse 10.

**Gelegenheitskauf.**  
Verschiedene außerordentlich gute  
Oelgemälde sind sehr billig abzu-  
geben. Zu erfragen in der Exped.  
der „Bad. Presse“ unt. Nr. 286461.

## Pferdegeschirre / Schreibmaschine

1 Zweispänner in Neu. Hb. platt,  
noch gut erhalten, werden billig  
abgegeben. 14634  
Kronenstrasse 25.

gebraucht, sehr gut erhalten, billig  
zu verkaufen. 13036  
Kaiser-Bassage 18.

Sanf-Couvert mit Firmendruck werden rasch und billig an-  
gefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“ 17479 Nippurrerstrasse 13.

Technischer Verein Karlsruhe.

Karlsruhe, 16. Nov. Der Technische Verein Karlsruhe veranfaßte am Montag abend im Saal 3 der Brauerei Schrempf eine Versammlung, in welcher das Thema: „Warum und wie müssen sich die Techniker organisieren“ zur Diskussion stand.

Technikerverband hat daher seine Mitglieder in bestimmten Berufsgruppen vereinigt. Die besonderen Interessen werden eingehend geprüft und haben durch ihre Vertretung seitens des Gesamtverbandes viel eher Aussicht auf Erfolg als es bei einer Zersplitterung der Kräfte möglich wäre.

betrag befand, auszulösen. Gambühler war vollkommen geneigt. Mit Rücksicht auf seine zahlreichen Vorstrafen erkannte das Gericht gegen ihn unter Anrechnung von 2 Monaten Unterjugenschaft ein 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Karlsruher Strafhammer.

Karlsruhe, 15. Nov. Sitzung der Strafammer III. Vorsitzender Landgerichtsdirektor Dr. Obitzger. Vertreter der Großherz. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Diebold.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- 15. Nov.: Heinrich Engel von Friesenheim, Tagelöhner hier, mit Salomea Stille von Friesenheim; Adam Bud von hier, Schlosser hier, mit Lina Braun von Amlingen; Johannes Wind von Westertotten, Bäcker hier, mit Elisabeth Jirfel von Wiesloch.

Ravon-Geife eine neuartige Haushaltseife von fabelhafter Waschkraft.

Besonders wird man überrascht sein über die absolute Schonung jedes Gewebes, sei es gewöhnliche Wäsche, sei es Wolle, Baumwolle oder Seide. Die Stoffe laufen nicht ein und behalten ihre Weiche und ihre ursprüngliche Farbenschönheit.

Nürnberger Geld-Lotterie zur Wiederherstellung der St. Lorenzkirche in Nürnberg. Ziehung am 2. und 4. Dezember 1911. 6319 Goldgewinne Mark: 150,000 Hauptgewinne bar ohne Abzug.

Trinkt Iptons Tee. Grösster Teehandel der Welt! In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Wir liefern Nahtlose Mannesmann-Gasröhren in allen Dimensionen von 1/8 Zoll an aufwärts. Lager an allen Plätzen. Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf.

Steppdecken, wollene Decken. laufen Sie billig! Freitag, den 17. d. Mts., vormittags 11 Uhr, verkaufe ich auf dem Güterbahnhof einen Wagon prima Filderkraut L. Wölle, Göttingen.

Prima französl. Mostäpfel offeriert zu billigen Tagespreisen sofort direkt ab Avricourt lieferbar; Verfertigung und Genehmigung dabei! Mathias Wallenborn, Obhrothhandlung, Sträßburg i. E. Große Heungasse 1.

Thür. Brustkaff Schwib-See Anni (Lieberliche Kräuter), 50 u. 100 Drogerie Tscherning, Amalienstr. 19, Strauß-Drogerie, A.-Mühlburg, 1911. Behaftet mit hartnäckigem Hautausfallag habe ich nach 1 St. Suder's Patent-Medizinal-Seife ein vollständig neues Gesicht. Ich gebrauche Ihre Seife seitdem. D. W. 1 St. 50 Pf. (15% ig) und 1.50 M. (35% ig, stärkste Form). Dazu Suder's-Creme nicht fettend und mild 75 Pf. und 2 M. Bei G. Roth, S. Pieler, W. Baum, G. Dennig, Gg. Jacob, D. Mayer, Th. Wals; in Mühlburg: Max Strauß, in Durlach: Aug. Peter, ferner in sämtl. Apoth. u. Droa. erhältlich. Neuer Anzug für mittlere Figuren zu verkaufen. Rab. Gatt. Sauerstr. 22. III. c. 1911.

Aus dem Karlsruher Vereinsleben.

Karlsruhe, 16. November.

Arbeiterbildungsverein. Am Montag abend sprach der Geologe an der Technischen Hochschule, Herr Professor Dr. W. Paulke, über die Gletscher, ihre Entstehung und Wirkung. In meisterhafter Beherrschung des vielgestaltigen Stoffes behandelte der Vortragende die nicht einfachen Vorgänge bei der Umbildung eines großen Teiles unserer Erdoberfläche durch die Macht von Schnee und Eis. Ausgehend von den einfachsten Elementen der Eisbildung wird die Entstehung der Firnschneeflächen, die Zusammenpressung und Fortbewegung des Gletscherreises erklärt, der Ursache der Gletscherbreche und Gletscherpalten nachgefolgt und die Bildung und Form der Moränen, die Gletscherbänke und Gletschermühlen dargelegt. Welche fürchterliche Kraft der Gletscherbewegung innewohnt, erweist man aus der Umrundung und Umformung scharfer Gesteinsmassen und aus der Zermalmung gewaltiger Felsblöcke. Die schleifende und hobelnde Tätigkeit des wandernden Gletscherstromes formt die Gebirge um. Die umwälbende Wirkung dieser Naturkräfte ist auf der ganzen Erde dieselbe. Daher ist es verständlich, daß man ebensowohl im Schwarzwald, als auch in Neuseeland oder in den asiatischen Gebirgsländern den dortigen Gletschern und Landschaftsbildern antrifft. Aus dem Vorhandensein von Moränen und Gletscherformen in ebenen Gegenden kann mit Bestimmtheit auf das Bestehen von Gletschern in früheren Zeiten geschlossen werden. Die durch eine Reihe trefflicher Bildnisse wirksam unterstützten Ausführungen des Redners wurden von den sehr zahlreich anwesenden Zuhörern mit lebhaftem und wohlverdientem Beifall dankbar aufgenommen.

Arbeiter-Diskussionsklub. Ueber das noch immer viel umstrittene Gebiet der Arbeitslosenversicherung sprach gestern abend im Reform-Speisehaus, Kaiserstraße 56, Herr Parteisekretär Engler aus Freiburg in eingehender und interessanter Weise. Die Zuhörer folgten den Ausführungen mit regem Interesse, wofür die Diskussion ein Zeugnis ablegte, die sich auch auf, von dieser Frage kaum zu trennende Gebiete erstreckte. Herr Engler stellte eingangs fest, wie sich nur noch die in den blühendsten Befragungen heute gegen die Einführung einer solchen Versicherung sträubten, wie weit aber immer noch die Ansichten über deren Grundlage auseinandergingen. Erst wenn man hier einer Reihe von Einzelfragen gegenübersteht, erkennt man den ganzen Umfang der Schwierigkeiten, die einer Einigung entgegenwirken. Der Referent hat sich, wie auch die Versammlung, stets auf den Standpunkt der Selbsthilfe, d. h. der Gegenseitigkeit gestellt. Er erörterte sodann, wie auch vor 2 Jahren Herr Regierungsrat Domenico, das Wesen der bis jetzt vorhandenen Systeme, bei denen sich teils Kommune und Gewerkschaften die Hand reichen oder die teils mehr als Wohltätigkeitsanstalten gedacht sind. Nun hat es sich in In- und Ausland erwiesen, daß der einzige gangbare, der erfolgreiche Weg nur der einer Verbindung von kommunaler Hilfe und Gewerkschaft bilden kann, der auch, nach dem Muster des Genfer Systems, in Freiburg begangen wurde und zwar mit Hinzufügung einer Sparkasseneinrichtung für Notorganisierte. Der Referent und mehrere Diskussionsredner wandten sich scharf gegen das jetzt eingeführte Mannheimer System, das sich in einer Umkehrung der Arbeiterorganisationen äußert, und damit auch der Zukunft Ausdruck verleiht, die Gewerkschaften möchten durch das Zusammengehen allzu mächtig werden. Viel neues Wissensmaterial hat der Referent in seinen Ausführungen über das neue Mannheimer System, über Karezengheit und die geringe Beteiligung der Sparrer an der Arbeitslosenversicherung, z. B. in Freiburg. Ebenso wies er an einem schlagenden Beispiel die Unangemessenheit sog. Notstandsarbeiten für jene Kommunen hin, die damit eine noch mangelnde Arbeitslosenversicherung ersetzen zu können glauben. Auch „Ungelehrte Arbeit“ bedarf geschulter Kräfte, soll sie sich nicht, wie das Behalten von Steinen als unrationell erweisen. Das Behalten eines Kubikmeter-Steins durch einen tüchtigen Arbeiter stellt sich auf 3,5-4 M., während bei den Notstandsarbeiten bis zu 20 M. dafür ausgegeben werden. Solange die Wege zu einer Arbeitslosenversicherung noch nicht geordnet sind, bleibt es der Einsicht der Kommunen vorbehalten, hier Abhilfe des Glends zu schaffen, da ja eine Vereinfachung der Massen zugleich eine Schwächung des Volksganzen bedeutet. An der regen Diskussion beteiligten sich die Herren Dr. Fischer, Schriftführer Böhm, Rauch, Grünbaum und Frau Schloß. Aus allen Darlegungen, sowohl des Referenten, wie der Diskussionsredner, sprach das Verlangen aus, die Stadt Karlsruhe möge bald an die Lösung dieser brennenden Frage herantreten, umso mehr, als eine Reihe anderer Kommunen nur darauf warten, um dann ihrerseits diesem Beispiele zu folgen.

Naturwissenschaftlicher Verein. Morgen Freitag, 17. November, abends 8 1/2 Uhr, findet im Speisezimmer des Museums ein Vortrag des Herrn Geh. Hofrat Treutlein: „Bericht über die Aufgabe und Leistung der Internationalen Mathematischen Unterrichts-Kommission“ statt.

Wohnung und Frau. Gelegentlich der Vortragsreihe, die der Badische Landeswohnungsverein in der Zeit vom Donnerstag zum Samstag veranstaltet, am sozial interessierten Frauen eine gründlichere Einführung in das Gebiet der Wohnungsfrage zu ermöglichen, wird am Freitag, den 17., abends 8 1/2 Uhr, im Rathausaal eine große öffentliche Versammlung stattfinden. In kurz zusammenfassender Weise werden von drei Frauen die für die Frauen wichtigen Gebiete der Wohnungsfrage behandelt. Dr. Marie Baum, Generalsekretärin der Zentralstelle für Säuglingsfürsorge in Düsseldorf, die den Karlsruherinnen von ihrer Tätigkeit als badische Fabrikationsinspektorin bekannt ist, wird das wichtige Thema: „Mutter, Kind und Wohnung“ behandeln. Dr. Marie Köhne, Kreiswohnungsinspektorin im Landkreis Worms, wird über ihre Erfahrungen bei der Wohnungsinspektion und der damit verbundenen sozialen Fürsorgetätigkeit berichten. Zum Schluß wird Frau Alice Bensheimer (Mannheim), Mitglied der dortigen Wohnungs-Kommission über: „Die Witwenfrage der Frau bei der Wohnungsinspektion in Baden“ sprechen. Da nur selten die Gelegenheit geboten ist, sich so vielseitig und gründlich von fachverständiger Seite über die vorliegenden Themas orientieren zu lassen, so wird erwartet, daß alle, die in Karlsruhe für die Wohnungsfrage Interesse haben, insonderheit alle Frauen, die Veranstaltung besuchen.

Der evangelische Kirchenchor Karlsruhe-Mühlburg veranstaltet am Sonntag, den 19. November, abends 5 Uhr, in der Karlsruher-Friedrich-Gedächtniskirche ein Kirchen-Konzert unter Mitwirkung der Konzertsängerinnen Frau Dr. Rothmund (Sopran) und Fräulein Elisabeth Pfeiffer (Alt). Herrn Musikdirektor Th. Münz (Orgel), Herrn Bruno Stürmer (Begleitung der Chöre). Die musikalische Leitung und Solobegleitung liegt in Händen von Herrn Musikdirektor Th. Münz.

Telegraphische Schiffsnachrichten. Mitgeteilt d. Generalvertr. Dr. Kern, Karlsruhe, Karlsruherstr. 22. Norddeutscher Lloyd. Angelommen am Dienstag: „York“ in Hongkong; am Mittwoch: „Prinz Heinrich“ in Genua. Abgegangen am Mittwoch: „Thüringen“ von Melbourne, „Fischen“ von Fremantle, „Derfflinger“ von Genua, „Nachen“ von Pernambuco, „Schleswig“ von Alexandria, „Nedar“ von Baltimore, „Prinzregent Eitel“ von Marseille.

Central-Hotel. Größtes Hotel Deutschlands. Glänzend renoviert. Berlin. Direkt am Bahnhof Friedrich-Strasse. Modernster Komfort. 4866 500 Zimmer von 1/3 an.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien mit Plänen zu Originalpreisen fahren will, wende sich an Friedrich Kern, General-Vertreter für Baden und Elb-Bohringen in Karlsruhe, Karlsruherstr. 22.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing telegraphic exchange rates for various locations like Frankfurt, London, Berlin, and others, including dates and specific rates.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie und Hydrog.

Mit zunehmender Tiefe ist die gestern im Westen von Irland erscheinende Depression bis Norwegen weiter gezogen und zugleich hat sie sich über Mitteleuropa ausgedehnt, indem sie den hohen Druck nach dem Südwesten und dem Südosten zurückgedrängt hat. Das Wetter ist bis zum Fuß der Alpen herab vielfach unruhig, dabei meist trüb, regnerisch und mild. Da dem Nordwesten der britischen Inseln schon wieder eine neue Depression naht, so ist eine wesentliche Witterungsänderung vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometer, temperature, wind, and sky conditions for the month of November.

Höchste Temperatur am 15. Nov.: 8,6 Grad; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,6 Grad.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 16. November früh: Lugano, heiter, 4 Grad; Biarriz, bedeckt, 13 Grad; Triest, wolkenlos, 9 Grad; Rom, wolfig, 8 Grad; Cagliari, halb bedeckt, 12 Grad.

Advertisement for 'Elegante Lack-Stiefel und Halbschuhe für Damen und Herren' by METROPOLE, featuring an image of a shoe and pricing information.

Advertisement for 'Kurbel-Stickerei' and 'Plissieren' by Frau L. Schüller, Kaiserstr. 127, 1. Treppe.

Advertisement for 'Bekanntmachung' regarding the closure of a business and the appointment of a liquidator.

Advertisement for 'Rindsfarren-Versteigerung' (cattle auction) held by the city of Philippsburg.

Advertisement for 'Ratföhrer-Stelle' (driver position) at the city of Philippsburg.

Advertisement for 'Wolber Reisender' (travel agent) offering services for various destinations.

Advertisement for 'Oelbild' (oil painting) by Karl Böhme, featuring a portrait of a man.

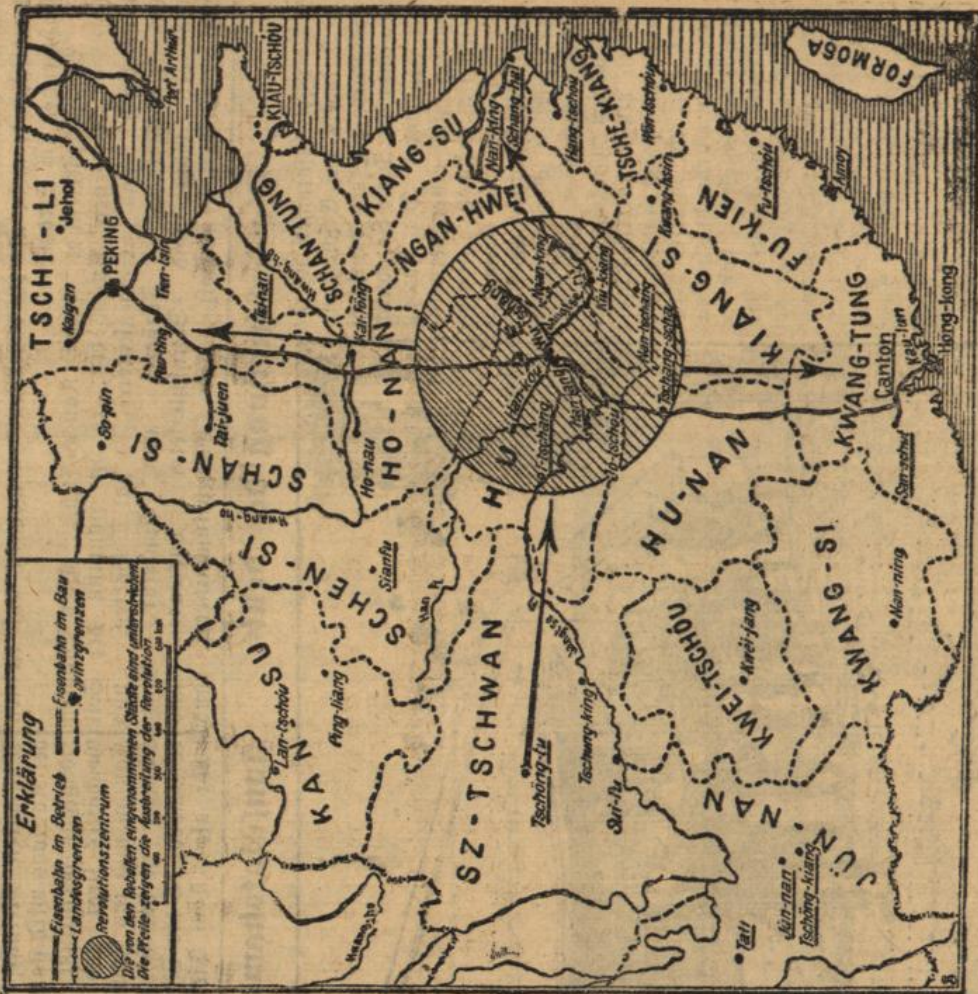
Large advertisement for 'Zell' chocolate-cocoa, highlighting its quality and price, with the brand name 'Zell' in large stylized letters.

Vertreter: Hermann Reijermann, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 62.



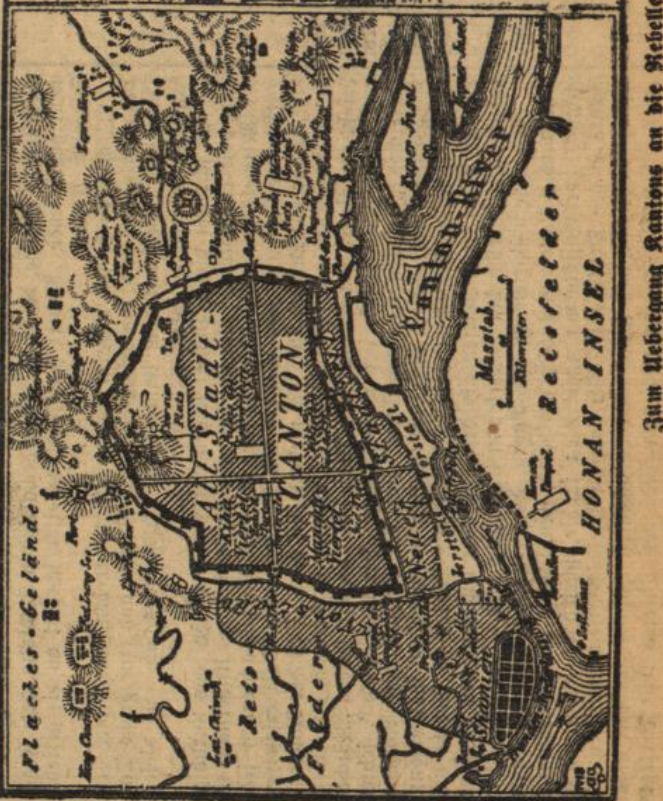
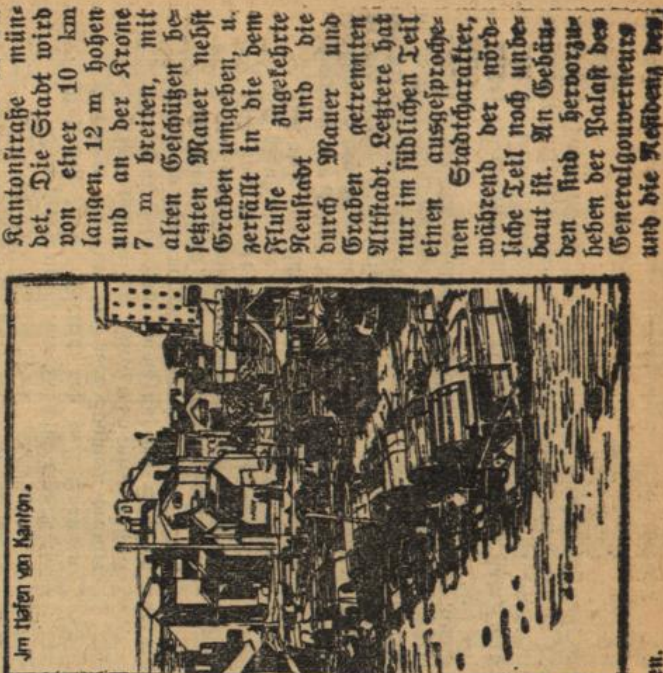


Der Vormarsch der chinesischen Revolution.



Der revolutionäre Brand, der nahezu das ganze chinesische Reich ergriffen hat, brach zuerst in Tschingtau, der Hauptstadt der Provinz Szechuan aus.

Von Tag zu Tag vertieft sich in den Provinzen die Ausbreitung der Revolution. Die Hauptstadt Peking befindet sich in den Händen der Rebellen.



wahren Naturschönheit vor uns auf, in der Dörbheit seines Humors, in der Kleinmütigkeit der Umgebung, aber wie man heute sagt, des Willens, in dem ganzen Wesen der einzelnen Personen.

Und dieses Stück, das Gerhart Hauptmann das unerreichte Vorbild zu seinem „Stierkopf“ wurde, fiel bei seiner ersten Aufführung zu Weimar an dem von Goethe geleiteten Theater gründlich durch.

Zum Todesurteil des Aviatikers A. Pfiescher.

Der neueste deutsche Held der Luft, der Aviatiker Pfiescher, hat inmitten glänzender Erfolge seinen Tod gefunden.



Berlin, kurz Zeit vorher hatte er in Sophienstadt einen neuen deutschen Rekord aufgestellt, indem er mit zwei Passagieren die Höhe von 7300 Metern erreichte.

Humoristisches.

Im Ester. Der Herr Professor ist gerade dabei, den Schluß seines Vortrages mit einigen rhetorischen Spezialitäten zu schließen, als der Vortragende voller Armut über die Unterbrechung hinaus zuwarten unter Sie doch, bitte, eine Minute!

hieß damals der junge Dichter von seinem Freunde Geyser für den Verlag der „Schraffonheiter“, die er übrigens ohne seinen Namen erscheinen ließ. Das Donauer machte ihn nicht wenig aufmerksamer, aber das Werk selbst sollte er doch niemals auf der Bühne sehen.

Kleins Kunststück in bezug auf die Dichtung ist ihm höchst wahrscheinlich in anderer Hinsicht zu einem Gewinn. Er gab ihm den Plan zu dem Lustspiel „Der geübte Krieger“, das heute noch zu dem ehesten Werke von Hauptmann ist.

Der holländische Dorfrichter Adam hätte sich die brave Eve, die Tochter des Dorfschulzen, gern erigiert. Aber sie hat sich dem wackeren Richter anverlobt, und wie weiß Adam dem Mädchen vorzuziehen, das Richter sollte noch Batavia ausgehoben werden und in sein, des Richters, Hand lag, es, den Gemeindegeldern aussetzen mußte.

In diesem Traumbild sieht der Dichter seinen Drama tischen schon den ganzen Inhalt in wenig Strichen vor. Aber wie hat er das nun im Eingehen ausgeführt? Mit einem wunderbaren Wirklichkeitsgefühl läßt er die Menschen und die Geschehnisse sich vor uns entwickeln.





Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde Ernst Wilhelm Arnoldi begründete

**Gothaer**  
**Lebensversicherungsbank**  
auf Gegenseitigkeit



Setzt hierdurch zum Beitritt ein. Mit einem Bestande von **1050 Millionen Mark** ist sie die grösste gegenseitige Lebensversicherungsanstalt in Europa.

Insgesamt wurden von ihr bis Anfang 1911 Versicherungen abgeschlossen über 1903 Mill. Mark. Versicherungssummen ausgerahlt . . . 583 . . . als Dividenden zurückerstattet . . . 275 . . .

Die stets hohen Überschüsse kommen den Versicherungsnehmern unverkürzt zugute.

Die sehr günstigen Versicherungsbedingungen gewähren Unverfallbarkeit, Wohlpolice, Unanfechtbarkeit.

Auskunft erteilen die Vertreter der Bank an allen grossen und mittleren Plätzen sowie die Bank in Gotha.



**Bally**  
**SCHUHE**  
Weltbekannte Qualitätsmarke

**Gesellschafts- und Ball-Schuhe**  
Marke Bally

Samt, Atlas, Chevreaux, Lack  
Neueste Modelle, aparte Formen 16106

Allein-Verkauf für Karlsruhe:

**Loew-Hoelzle**  
Schuhwarenhaus Kaiserstrasse 187.

Das Thema

**„Wohnung u. Frau“**

werden am Freitag, den 17. November, abends 8 1/2 Uhr im grossen Rathhaussaal behandelt. Es sprechen:

**Dr. Maria Baum, Düsseldorf** über „Mutter, Kind und Wohnung“.

**Dr. Marie Kröhne, Worms** über „Wohnungsaufsicht und -pflege durch Frauen“.

**Frau Alice Benschneider, Mannheim** über „Die Mitwirkung der Frau bei der Wohnungsaufsicht in Baden“.

Alle, die der Wohnungsfrage, diesem wichtigsten sozialen Problem der Gegenwart Interesse entgegenbringen, insonderheit alle Frauen, sind eingeladen.

Eintritt frei.

Der geschäftsführende Ausschuss des Badischen Landeswohnungsvereins (L. V.)

**Nächst beste Lotterien**  
sind Straßburger à R. 1.—, Südpolar à Rk. 3.— und 50 Pfg. Lose, bei Mehr mit 2.1 Rabatt empfiehlt 17883

**Carl Götz,**  
Hebelstraße 11/15, b. Rathaus.

**Nach Süd-Amerika!**

ab Amsterdam via Dover, Boulogne s/M., La Coruna Vigo u. Lissabon mit den neuen, grossen Doppelschrauben-Dampfern des

**Königl. Holländ. Lloyd.**

Auskunft und Kajütenfahrkarten durch: 10968

**Karl Morlock, Karlsruhe,**  
Karl-Friedrichstr. 26, Rondellpl. Tel. 768.



**Rechte Holländer Schellfische,**  
Kabeljau,  
„ „ „ Cimanos Soles  
Rheinsalm, Rheinzander,  
**Grosse Blaufelchen,**  
Ostender Soles, Flusszander,  
in nur lebendfrischer Ware.

**Lebende Flussfische**  
Feinstes Tafelgeflügel  
am besten bei

**Franz Viefeld,**  
L. G. Frey Nachf.,  
Großh. Hoflieferant  
Markgrafenstraße Nr. 45  
und auf dem Markt. 17888  
2.1 Telefon 98. 17843

**Ev. Kirchenchor Karlsruhe-Mühlburg.**  
Sonntag, den 19. November, abends 5 Uhr,  
in der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche

**Kirchen-Konzert**

unter gefälliger Mitwirkung der Konzertsängerinnen Frau Dr. Rothmund (Sopran) und Fräulein Lisl Pfeifer (Alt), (Herrn Musikdirektor Th. Munz (Orgel), Herrn Bruno Stürmer (Begleitung der Chöre).

Musikalische Leitung und Solobegleitung:  
Herr Musikdirektor **Th. Munz.**

Eintrittskarten zu 1 Mk. und Programme zu 10 Pfg. sind zu haben in den Spezereihandlungen von Max Hagmann, Gg. Holzwarth, Gust. Dahlinger (Rheinstr.), H. Linder (Eisenbahnstr.), sowie in der Buchhandlung von Müller & Grün (Mühlburger Tor) und am Tage des Konzerts von 1/5 Uhr ab am Hauptportal der Kirche. 17876

Der Vorstand.

Feinste

**Gänseleber-Galantine**  
**Gänseleberwurst**  
sowie 17888

**Gänseleber-Terrinen**  
empfiehlt

**Carl Hager,**  
Hoflieferant,  
Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz.  
— Telefon Nr. 358. —  
Prompter Versand.  
Rabattmarken.

Einzig, langjährige Spezialität.

**Aufzüge** und **Krane**

herf. 10283a

**Süddeutsche Aufzug- u. Kranaubauanstalt, Martin & Braun, Göppingen IV.**

**Große Posten Schlaf-Decken**

sind außerordentlich billig abzugeben

**Kaiserstr. 133, 1. Treppe hoch,**  
Eingang Kreuzstr., bei d. St. Kirche.

**Briestaubenverein „Bliß“ Karlsruhe.**

Am 18., 19. und 20. November ds. Js. veranstalten wir im „Säbringer Löwen“, Adlerstraße ein

**großes Preiskegeln.**

Zur Verteilung kommt unter anderen wertvollen Preisen:

1 Fahrrad, 1 Schreibtiisch, 1 Bierstank, 1 Standuhr, 1 großes Bild, zusammen ca. 10 Preise.

Die Serie „3 Kugeln“ kostet 20 Pfg.; freie Angelwahl.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Kegelfreunde hiermit freundschaftl. ein. 17862

Der Vorstand.

**Salami,**

in Qualität, feite, 1 Pfd. 1.40 / la Blockwurst 1 Pfd. 1.30 / versendet von 5 Pfund ab per Radnahme. 386574.4.1

**Herrn Stutz, Metzgerstr., Durach, Amalienstraße 15.**

**Butter.**

Allerfeinste, mehrfach prämierte Molk.-Süßrahm-Tafelbutter empfiehlt und versendet täglich frisch zum billigsten Tagespreis.

**Gothilf Lieb, Karlsruhe.**  
Größtes Butter-Spezialgeschäft am Platze. 17309.4.2

**Heiraten Sie, aber**

erfunden Sie sich vorher über Vermögen, Ruf, Charakter zc. Weltauskunft Stuttgart, Steinstraße Nr. 9, 10275a Telefon 9185

**Preis-Kegeln.**

Die Radfahrer-Gesellschaft Karlsruhe veranstaltet im „Waldschlößchen“, Kriegstraße 111, hier, beginnend am Samstag, den 18. November ds. Js., ein großes Preiskegeln. Ausgeleget werden u. a. ein Luxus-Fahrrad, Nähmaschine zc. In den Wochentagen findet das Preiskegeln jeweils von 5-8 Uhr abends statt. 17901.2.1

Wir laden hierzu unsere Mitglieder, Gönner des Vereins und Kegelfreunde zum Wettbewerb ergebenst ein.

**Pfannkuch & Co**

Frisch eingetroffen:

**Pariser Kopfsalat**  
3 Kopj 35 Pfg.

**Pfannkuch & Co**  
G. m. b. H.  
in den bekannten Verkaufsstellen

Von gegenwärtig täglich stattfindenden Treibjagden empfehle

**große Berghasen**  
ganz und zerlegt

**Rehziemer und Schlegel**  
Büge und Ragout

in nur schupfrieger Ware zu den billigsten Tagespreisen.

**Junges Damwild**  
(ebenfalls fein wie Reh)

Ziemer u. Schlegel per Pfd. 90 /, Büge 70 /  
Ragout 50 / 17885

**Heirat.**

3a, 31. geistl. Kaufm., Ende d. 20er, aus i. angeh. Fam., 2. St. noch i. ektel. Geich., d. seit 1820 best. u. das er bald selbst übernehmen wird. Lust, auf die d. nüt. Damenber. fällt, auf die. Wege eine liebesg. gut erz. christl. gefirmte Lebensgefährtin in angep. Alter und entspr. Verm. Verhältnissen. Strengste Diskret. gewünscht u. zugeichert. Vermittler ganz unentgeltl. Etwas gemeinte Offerten erbeten unt. Nr. 336562 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Bankier** gibt Darlehen jederm. Rentenrückzahl. Sppotheken auch Geschäftsgeld, Betriebskap. 5% jeder Höhe, allerorts 4%, an. Ohne Vorpfen. Schnellste, reellste Erledig. durch **Richard Faulhaber, Berlin 79, Friedrichstr. 207.** 10000.0.1

**Schellfische,**  
lebend frisch, sowie **Kabeljau und Merlans**  
zum billigsten Preis treffen heute für mich ein. 386609

**Heinrich Bauer, Poststr. 20.**

**Franz Viefeld** Großh. Hoflieferant  
L. G. Frey Nachf.  
Markgrafenstr. 45 und auf dem Markt. Teleph. 98.

Freitag treffen ein:

**Schellfische**  
**Kabeljau**  
**Gänse, Hahnen**  
**Enten** 17891

**Hasen! Hasen! Hasen!**

Von den Gräflichen Douglasischen Treibjagden dieser Woche empfehle

**prima Berghasen** p. Stüd 3.60  
Rt. 1.50.  
Hasenziemer und Schlegel. Büge.  
Fasanen, Feldhühner, Schnepfen, Wildenten. 17895

**Richard Haas, Kirchstraße 31**  
und auf dem Markt.

**Heirats-Gesuch.**

Ein Witwer in den 40er Jahren, fath., mit einem erwachsenen Kinde, vermögend, mit gutem Geich., wünscht mit einem Mädchen oder kinderloser Witwe ionomöglich gleichen Alters, mit etwas Vermögen, aweds ernstlicher Heirat bekennt zu werden. Photographie erwünscht. Strengste Diskretion wird zugeichert. Offerten unter Nr. 336618 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Weber's Hotel „Zur Krone“**  
Kronenburgerstrasse 26 — Strassburg — Telephon Nr. 585  
Zimmer mit Frühstück von 3 Mk. an. 7432a  
Moderner Komfort. Elektr. Licht. Zentralheizung.

**V. Merkle** Karlsruhe Kaiserstrasse 180  
Teleph. 175

4 Gestelle mit zusammen 42 Schubladen, f. Zwerggeschicht passend, billig zu verkaufen. 386617  
Philippstraße 25, im Laden.

**Milch**  
100-150 Ltr. täglich sofort gesucht. Offerten unter Nr. 17877 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Teilhaber**  
mit ca. 5-8000 M für hochrentables Spezialgeschäft gesucht. Lieferungen nur an Gemeinbeit. Fernste Heiterungen. Nungert, taig. ger. redegemäßer Herr bevorzugt. Offerten unter 336608 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Vertrauliche Angelegenheiten**  
Leibnanskommissionen u. Botengänge werden unter größter Verschwiegenheit beforat. Offert. unt. 336613 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.